

PRESSEMITTEILUNG

Mitgliederversammlung KRISTALL 2018 der SV SparkassenVersicherung KRISTALL weiterhin auf gutem Weg mit erfolgreicher Botschaft

Die SV Kommunal, eine Tochter der SV SparkassenVersicherung (SV) präsentierte für das Geschäftsjahr 2017/2018 eine positive Bilanz des Kommunalversicherungsgeschäftes. Mit Zufriedenheit nahmen die Mitglieder der Kommunalen Risikosteuerungsallianz KRISTALL in der Stadthalle Eschwege nach dem Grußwort durch den Vizepräsidenten des Deutschen und des Hessischen Landesfeuerwehrverbandes, Dr. Christoph Weltecke, den Bericht des Präsidenten, Bürgermeister Klaus Lütkefedder, entgegen. Von den nahezu 2.000 Kommunen im Geschäftsgebiet Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz sind derzeit ca. 3/4 in unterschiedlicher Weise bei der SV versichert. Die Kommunale Risikosteuerungsallianz KRISTALL zählt gegenwärtig 969 Mitglieder. Das entspricht einem Marktanteil von über 50 Prozent aller Kommunen des Kerngeschäftsgebietes. Durch neue Mitglieder kann der Marktanteil gestärkt und weiter ausgebaut werden.

Bürgermeister Klaus Lütkefedder berichtete in seiner Funktion als Präsident erneut über eine von der SV Kommunal in Zusammenarbeit mit der Fa. Molecki, Zella-Mehlis, entwickelte neue Förderungsmaßnahme für die Feuerwehren, die "Mobile Staustufe BIBER" (ermöglicht in kurzer Zeit und mit nur geringem Aufwand das Anstauen von kleinen Wasserläufen für Löschwasserzwecke). Der Zuschuss der SV beläuft sich bei einer Anschaffung für die jeweilige Kommune auf 80 (!!!) Prozent bei erforderlichen Aufwendungen von 700 bis 1.000 Euro (in drei unterschiedlichen Größen verfügbar). Die bereits 2017 begonnene Fördermaßnahme soll auch für die Jahre 2018 und 2019 weiter gelten. Er hob besonders die historisch gewachsene Unterstützung der Feuerwehren hervor, der sich die SV auch aktuell aus Überzeugung verpflichtet fühle.

Direktor Walter Carls, Bereichsleiter der SV im Ressort Schaden- und Unfall sprach zu Beginn seiner Ausführungen die Niedrigzinsphase an, die eine Herausforderung für Versicherungswirtschaft und Kommunen darstelle. Ferner erläuterte er durch den Klimawandel steigende Elementarschäden, ging jedoch auch auf Leitungswasserschäden sowie weitere Schadenbilder ein, beleuchtete die größten Schäden in KRISTALL und zeigte den Schadenaufwand nach den Ursachen auf. Carls hob ferner die immer größere werdende Bedeutung von Cybersicherheit und -versicherung hervor. Als äußerst erfolgreich bezeichnete er das von den Öffentlichen Versicherern mit dem Fraunhofer Institut entwickelte Bevölkerungswarnsystem KATWARN. Mittlerweile seien u. a. die Hessische Polizei und 80 Prozent der hessischen Kommunen angeschlossen; Rheinland-Pfalz habe sich für einen flächendeckenden Einsatz entschieden; auch in Thüringen gibt es bereits Landkreise, die das System nutzen.

In seinem Gastvortrag erläuterte Dr. Markus Hild als Geschäftsführer der GiroSolution GmbH und Bereichsleiter des Deutschen Sparkassenverlages die Verpflichtung der Kommunen zum elektronischen Rechnungsempfang und die Lösung der Sparkassengruppe (S-Rechnungs-Service für Kommunen).

Danach wurde drei Schlamm- und Wassersauger (Wert jeweils rd. 1.700 Euro) unter den anwesenden Kommunalen Wahlbeamten für ihre Kommunen verlost.

Einstimmig nachberufen wurden in das Präsidium auf Vorschlag des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen Bürgermeister Christian Endter, Stadt Steinbach-Hallenberg (vom Vertreter zum ordentlichen Mitglied) und Frau Bürgermeisterin Andrea Wende, Gemeinde Unterwellenborn (Vertreterin) sowie aus Rheinland-Pfalz jeweils als beratende Mitglieder der Geschäftsführende Direktor des Städtetages, Michael Mätzig, und die Geschäftsführende Direktorin des Landkreistages, Dr. Daniela Franke, für ihre langjährigen Vorgänger Dr. Wolfgang Neutz und Ernst Beucher.

Ansprechpartner:
SV Kommunal
Geschäftsführung

Andreas Güttler
Andreas Pittner
Arno Vetter
Telefon: 0361 2241-45891
Telefax: 0361 2241-46791

Besondere Aufmerksamkeit nahm in der Veranstaltung die 3. Preisverleihung des mit 10.000 Euro dotierten SV-Förderpreises "Jugend im Ehrenamt" ein, die der Vorsitzende der Geschäftsführung der SV Kommunal, Andreas Güttler, in seinem Grußwort hervorhob. Die Jury bestand aus drei Bürgermeistern der Bundesländer Hessen, Thüringen und Rheinland/Pfalz sowie aus zwei Geschäftsführern der SV Kommunal. Nachdem 2013 170 Vorschläge eingereicht worden waren, hat sich das hohe Niveau aus 2015 auch in 2018 mit über 320 Vorschlägen stabilisiert, was erneut das herausragende Interesse verdeutlicht. Insgesamt wählte die Jury sieben Vorschläge mit einem Preisgeld zwischen 1.000 bis 2.000 Euro aus. Die jeweilige Laudatio wurde auf beeindruckende Weise durch den Vertreter der drei Hessischen Kommunalen Spitzenverbände, den Geschäftsführenden Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, Karl-Christian Schelzke, vorgenommen.

Für einen interessanten Abschluss sorgte Babak Rafati als ehemaliger Fußball-Bundesligaschiedsrichter mit seinem Fachvortrag "Brennen statt auszubrennen - Präventionsstrategien gegen Burnout und Umgang mit Stress und Leistungsdruck."

Die nächste Mitgliederversammlung soll am 11. September 2019 in Erfurt stattfinden - dann auch mit den Wahlen zum Präsidium durch die von den Kommunalen Spitzenverbänden aus Hessen, Thüringen und Rheinland-Pfalz nominierten Kommunalen Wahlbeamten.